

10 things to do in San Francisco - whenever u around

Mit den besten Grüßen von mir :) Stand Dezember 2017/2019

No.I - Dolores Park

Mission/Dolores - 19th & Dolores St, San Francisco, CA 94114

Einer der 50 öffentlich zugänglichen Parks in der Stadt.
Geschichtsträchtig. Gemütlich. Außergewöhnlicher Ausblick im Angesicht des ältesten Gebäudes San Franciscos: der Mission Dolores. Sie hat das große Erdbeben von 1906 weitgehend unbeschädigt überlebt. (Quelle: Fine Arts Museum of San Francisco) Man picknickt, verbringt hier seine Auszeit, isst Lunch, besucht den Playground - und das alles auf dem Grund eines ehemaligen Friedhofs.
Heute ist der Dolores Park einer der vielen Grünflächen mitten in der Stadt. Er grenzt an den *Mission District* an, der mit der angrenzenden *Valencia Street* (viele Cafés, Restaurants und schnuckelige Lädchen) einen Spaziergang wert ist.



ORIANA WEATHERBEE DAY (1838-1886) MISSION SAN FRANCISCO DE ASÍS

Der Dolores Park liegt in einer Mulde, die an ihren oberen Grünrändern einen wundervollen Blick auf die *Oakland Bridge*, den *Financial District* und den Pazifik freilegt. Von weiter unten, auf der Wiese sitzend, vermutet man diesen Ausblick nicht im geringsten. Also: Überraschungspotential! An Sonntagen, aber auch an anderen Tagen lässt sich ein buntes Treiben verzeichnen, so dass man das Gefühl hat, man besuche ein Open-Air-Festival.

Da tummeln sich Familien mit ihren Kindern, Künstler, die jonglieren, Kunststücke vorführen, Schreibende, Lesende, Liebende, Singende und Musizierende und allerlei Fröhliches und Gutgelauntes, was Mensch und Tier sonst noch so zu bieten haben.

Besonders: Es liegt ein dezenter Marihuanaduft in der Luft, denn Ganja ist wie in weiteren Teilen Kaliforniens legal auf Rezept zu erwerben. Nennenswert ist auch, dass sich der am oberen linken Ende befindende Hydrant jedes Jahr in einem neuen Kleid zeigt. Eine kleine Interessengruppe hat es sich vor einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, den Lebensretter jedes Jahr in einer anderen Farbe erstrahlen zu lassen. Vielleicht verrätst du mir ja, in welcher Farbe er gerade glänzt. Beim letzten Mal als wir im 2017 noch dort wohnten, war er silbern.

Ein Geheimtipp ist außerdem das Eiscafé, das sich gegenüber vom Dolores Park Café befindet (praktischerweise siehe No.2)

No.2 - Bi-Rite Creamery & Bakeshop **Mission/Dolores - 3692 18th St, San Francisco, CA 94110**

In dieser Eisdiele stellt man das Softeis selbst her. Man wählt zwischen Waffel oder Becher und kann sich anschließend noch zwischen einem der vielen unterschiedlichen Toppings (wie Mandeln, Crunchys, Früchten) bedienen.

Vanilla und Schokoliebhäber kommen hier zwar auf ihre Kosten, aber es ist in jedem Fall das Experiment wert, seinen Gaumen mit neuen Geschmackskombinationen zu verwöhnen. Vor allem so exotische Sorten wie Honey-Lavender, Avocado-Cake oder Cinnamon-Peach bringen Abwechslung. Und das Probieren-Dürfen ist Programm: Wenn man

genügend Ausdauer hat und das Gefühl ablegt, den Verkehr aufzuhalten, kann man sich auf Anfrage durch alle Sorten probieren. Der Mensch hinter der Theke jedenfalls, ist da absolut entspannt und reicht für jede Sorte ein frisches Holzlöffelchen.

No.3 - Clarion Alley

Mission (Valencia Street)

Die *Clarion* ist eigentlich nur eine kleine Verbindungsstraße zwischen *Mission* und *Valencia Street*. Sie ist dabei so unauffällig wie einzigartig. Denn erst wer sie passiert, versteht was gemeint ist. Sie wird von Wandmalereien beherrscht, die zum Innehalten anregen. Zudem wird es ungewöhnlich ruhig, fast schon unangenehm und wer ganz aufmerksam ist, sieht einen Kolibri in der Luft "stehen". Diese Straße, die die Realität der Stadt in Graffitis ausdrückt, lädt dazu ein die Schwierigkeiten der Sonnenstadt begreiflich zu machen und bietet Künstlern die Möglichkeit Themen wie Gentrifizierung, Politik, Drogen und anderen Alltagsproblemen Ausdruck zu verleihen.

No.4 - Twin Peaks

Noe/Cole - 501 Twin Peaks Blvd, San Francisco, CA 94114

Von den Zwillingsgipfeln hat man einen wundervollen Weitblick über die City. Eine tolle Aussicht auf den beiden der 47 Hügel, die San Francisco umgeben, ist am Tag, wie auch im Dunkeln garantiert.

Auf 276 bzw. 277 Höhenmetern ist ein Parkplatz mit Aussichtsplattform (Christmas Tree Point). Ich rate, diese mit dem Auto anzusteuern, weil ich den "Gipfel" selbst schon zu Fuß bestiegen habe. Mit Baby in der Trage. Es war anstrengend, da windig und unbefestigter Gehwege. Möglich ist jedoch alles, ob per Pedes oder mit dem Rad. Die extremen Steigungen und alpinen Verhältnisse zeichnen die Stadt ja immerhin aus. Die Twin Peaks sind eine der beliebten Ausflugsziele für Touristen, daher auch dementsprechend überlaufen. Wir selbst haben jeden unserer Besucher hier hoch "geschleppt". Viel lieber und gigantischer empfinde ich allerdings **Bernal Heights**.

3400-3416 Folsom St, San Francisco, CA 94110, USA

Da oben hängt eine Schaukel, mit der man praktisch über die Skyline

swingen kann und zu Fuß ist es allemal im gemütlichen Spazieraufstieg machbar. Auch mit Kinderwagen. Hierhin verirren sich vielleicht mal ein paar Besucher, im Allgemeinen ist Bernal Heights aber mein persönlicher Geheimtipp, weil eher Anwohner mit ihren Hunden anzutreffen sind.

No.5 - City Lights (- Books)

North Beach/Little Italy - 261 Columbus Ave, San Francisco, CA 94133

Ein toller Schauplatz sind mit Sicherheit auch die *Citylights*, die über ein Asphaltstück gespannt auf ihren Auftritt in der Dämmerung warten. Denn besonders abends präsentieren sie sich in einem wohligen Licht. Die Seiten dieser Buchlampen sind nicht umsonst leer, also ohne Buchstaben und Worte. Und der aufmerksame Betrachter erkennt sofort warum: Die Sätze sind den Bücherleuchten nahezu aus den Seiten gepurzelt, verteilen sich auf dem Boden und dienen zur symbolischen Anpreisung des benachbarten Buchladens.

Der angrenzende Book Store, der *Citylights Books*, ist dann wieder Zeitgeschichte zum Anfassen mitten in *Little Italy*, bzw. *North Beach*. In diesem Buchladen steht man mitten im Schatz der *Beatniks*. Für die Veröffentlichung in den 60er Jahren ist kein geringerer als *Lawrence Ferlinghetti*, amerikanischer Schriftsteller und Poet, verantwortlich.

In der jüngsten Geschichte war in North Beach die Geburtsstation der sogenannten Beat Generation der Dichter und Schriftsteller Amerikas. Was *Woodstock* für die Musik gewesen ist, waren die *Beatniks* für die amerikanische Literatur in den 1950er Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg. Wie in vielen großen Städten der USA sind in Little Italy wie der Name schon sagt besonders die Italiener zusammengedrückt, haben hier ihre Sprache gesprochen, ihr Essen zubereitet und ein "italienisches Nest" zwischen *Fishermen's Wharf* und *Chinatown* gebildet. Besonders zu empfehlen ist die historische Bar **Vesuvio**

255 Columbus Ave, San Francisco, CA 94133. Ein legendäres Café, das 1948 gegründet wurde. Vom City Lights Book Store nur durch eine Seitenstraße getrennt, wurde die Bar zum Treffpunkt der Beat-

Generation. Die kleine Querstraße heißt seit 1988 “Jack Kerouac Alley” (Quelle: Bundeskunsthalle Bonn) Die Beatniks füllten die Cafés, Bücherläden und Bars zwischen 1950 und 1960 und hinterließen ihre Spuren. Bis heute. Mit ein bisschen Glück sitzt Lawrence Ferlinghetti, der im März 2019 100 Jahre alt geworden ist, im *Vesuvio* oder im *Café Trieste* ein paar Häuser weiter. Er schreibt hier nicht. Er kommt wegen des Kaffees. Als Gründer des *City Light Books* (“Bestseller sucht man hier vergeblich, dafür aber mehr Bände von Marx und Engels als in anderen Buchhandlungen in der Stadt” und Poetry. Vor allem Poetry). “Die politische Tradition der Beat Generation, links vom Mainstream, alternativ und unkonventionell, die ist geblieben. Auch die zwölf Bücher, die der Laden jährlich herausgibt, meist von jungen Autoren aus aller Welt.” (Quelle: <https://www.zeit.de/kultur/literatur/2013-12/san-francisco-city-lights-bookstore/seite-2>)

Siehe auch: **Beat-Museum, 540 Broadway, San Francisco, CA 94133**

Übrigens: Falls Lust auf italienische Küche besteht: **347 Columbus Ave, San Francisco, CA 94133 - North Beach/Telegraph Hill** Wir waren lange lange auf der Suche nach einem ordentlichen Pasta Place, nachdem wir oft enttäuscht wurden, haben wir endlich **The Stinkig Rose** und **Mona Lisa** gefunden.

No.6 - China Town

Das größte China Town außerhalb Asiens (80.000 Einwohner, SF: 880.000) und zudem das älteste Nordamerikas. Und es ist genauso, wie man es in GTA spielt:

Ein Tor - das Dragon Gate - führt nahezu gegenwärtig in eine andere, noch skurrilere, aber bemerkenswerte Welt.

Eine märchenhaft-chinesische Architektur tut sich auf. Die Gebäude sehen aus, als wären sie mal eben aus Peking her gebeamt worden.

Auch die unzähligen kantonesischen Restaurants deuten darauf hin: Das ist nicht der China Imbiss in Mainz, mit Ente süß-sauer oder Krabbenchips. Es ist authentisch. Hier gibt es alles, was man sonst wohl nicht so schnell vor die Augen bekommt, wenn man nicht gerade in

Hongkong oder Schanghai steht. *Unbedingt mal Dim Sums in einem Tea House und Asian Pears probieren!!! (Für mutigere Empfehlungen bitte melden :) Einen waschechten Dim Sim Place gibt es vor allem Downtown. Absolute Empfehlung! Es ist kulinarisches Erlebnis und meine Urlaubs-Ausgeh-Essens-Empfehlung*

Yank Sing (Rincon)

101 Spear St, San Francisco, CA 94105, USA

No.7 - Ocean Beach

Mit der Linie N-Judah von 17th & Church einfach in 20 Minuten an den Pazifischen Ozean durchfahren und anschließend Richtung *Landsend* waten und den lieben Gott einen Guten Mann sein lassen.

Landsend ist das nordwestliche Eck von San Francisco mit Cypressenhängen, wild wachsenden Kostbarkeiten und den Ruinen von *Sutro Bath* - einem Badehaus mit fragwürdiger Geschichte, denn was hat ein Schwimmbad direkt am Ozean zu suchen? Es ist aber ganz spannend auf den verfallenen Resten herum zu kraxeln - in Deutschland wäre so etwas sicher großzügig abgezäunt worden. Aufgabe: Such mal das Herz im Fels!



No.8 - De Yong Museum

Golden Gate Park - 50 Hagiwara Tea Garden Dr, San Francisco, CA 94118

Im *Golden Gate Park*, der sich über 6 Meilen Richtung *Ocean Beach* erstreckt, wird einem einiges geboten. Ausgerüstet mit Buch, Getränken und sonstigen Utensilien lässt es sich hier schon mal einen ganzen Tag verbringen. Besonders ist aber das *De Yong Museum* hervor zu heben, das nicht nur eine gute Adresse für den klassischen Kunstliebhaber ist, durch seine wechselnden Ausstellungen, aber auch die Moderne bedient, weil sein Turm umsonst und gratis und völlig ohne Eintritt zu besteigen ist. Jeden ersten Dienstag sind es ebenso die Museumsräumlichkeiten. Von oben hat man einen herrlichen Ausblick und kann durch seine futuristische Bauweise einen echten Rundblick erhaschen. Das *Naturhistorische Museum* zeigt sich unmittelbar gegenüber, ist aber mit seinen \$35 Eintritt auch eine Preisfrage, vor allem als Familie.

No.9 - Crissy Field

Presidio - 1199 E Beach, San Francisco, CA 94129

Crissy Field ist das Tor zum *Presidio Viertel*. Das nördlich gelegene Ufer - die Marina von San Francisco - bietet einen offenen Blick auf die *Golden Gate Bridge* und darüber hinaus. Ein beispielloser Spaziergang an der Küste ist hier sicher und mit viel Glück kann man eine Seekuh beim Sonnenbaden beobachten. Garantierter ist das zwar am *Pier 39*, man darf sich aber zwei Mal überlegen, ob man sich in diesen Touripulk begeben will.

No.10 - Ferry Building - Marketplace

Wenn man sich ohnehin dazu entschließt seinen Tag am berühmten und überlaufenen *Pier 39* (die *Sourdough Manufaktur* mit gläserner Herstellung ist da sehr zu empfehlen) zu verbringen, dann sollte man am *Pier 1/2* (*Ferry Building*) starten und gemächlich die Bay-aufwärts Richtung Trubel starten. An der Ozeanküste entlang spazierend, kommt die *Oakland Bridge*, die übrigens bei Nacht wunderschön beleuchtet ist, erst richtig zur Geltung und auch ein Gang entlang des Steges legt bei einer

Körperumdrehung einen phantastischen Blick auf die *Transamerica* *Pyramide* frei, ein weiteres Wahrzeichen San Franciscos.

Das *Ferry Building* ist die Schiffshalle für Fähren, die die San Francisco Bay durchqueren. Außerdem beherbergt es eine Food-Meile, die mit der Freiburger Fressgasse zu vergleichen ist. Es gibt allerlei leckere Snacks, verschiedene Gerüche vereinen sich und das rege Treiben stimmt einen schon mal ein.

Restaurants, Cafés und Kneipen

Soma Street Food Park - Rund um den Erdball

Soma - 428 11th St, San Francisco, CA 94103

Eine sogenannte **Food Truck** Siedlung, die täglich von 11-15 h und 17-21h geöffnet hat, aber besonders für Sonntage zu empfehlen ist, weil die Sportfans die Stimmung ausmachen und ein buntes Treiben versprechen. Von amerikanischen bis internationalen Köstlichkeiten wird einiges an Leckereien geboten.

Hi Tops - Sportsbar

Castro - 2247 Market St, San Francisco, CA 94114

Im loyalen Regenbogenviertel San Franciscos - der Castro - ist diese Gay Bar gelegen und ein echter Tipp. Die Stimmung ist super, die Getränke reichlich und das Essen vorzüglich. Besonders die überbackenen Tacos und das "Pork am Spieß" kann ich empfehlen. Mittwochs macht es doppelt so viel Spaß, weil ab 20 h Bingo für umme stattfindet.

Chow - Frühstückscafé

Castro/Mission - 215 Church St, San Francisco, CA 94114

Leider gibt es dieses wunderbare Frühstückscafé nicht mehr! Da habe ich das erste Kapitel von "Tage wie Türkis" geschrieben. Nun ist ein Burger Place drin. Vielleicht magst du ihn ausprobieren. Besitzer und Name haben jedenfalls gewechselt. Die heiße Schokolade mit Marshmallows, die Pancakes, Eggs, Bagels, Sandwiches und Organic-Frühstücksvielfalt waren hier super. Am Wochenende galt die Morgenkarte bis 14 h, an allen anderen Tagen bis 11 h. Außerdem sollte man nach wie vor versuchen im Außenbereich, also im Patio, einen Platz zu bekommen.

Puerto Alegre - Mexikanische Küche

582 Haight St, San Francisco, CA 94117, USA

An diesen Mexikaner habe ich mein Herz verloren. Die Bedienung ist nett, das Essen ist lecker, und schön scharf. Die Quesadilla mit Chiligemüse! Ein Traum. Außerdem etliche Margarithas. Für den echten Mexikanischen Einfluss einfach durch die Mission Street laufen!

**Squat & Gobble - Amerikanische Küche, Crepérie,
Brunch & Café**

3600 16th St, San Francisco, CA 94114, USA

Gute Burger & tolle Crêpes, ordentliche Portionen für kleines Geld.
Außerdem in der Nähe von der *Castro* (Zentrum der LGTBQ-Bewegung)
in der es noch einige andere gute Kneipen und Bars gibt... zum Beispiel
...

Orphan Andy's - American Diner
3991 17th St, San Francisco, CA 94114, USA

Ein guter Platz und ich glaube auch der einzige Diner in SF, mit einer
24h Küche. Hier kriegst du rund um die Uhr etwas Warmes zu essen,
auch noch, wenn der "Last Call" gegen 2 Uhr nachts schon alle zum
Heimgehen zwingt. Die Bedienung ist eigen. Es ist ein Platz für
homosexuelle Männer, wenn man mit der Art kann, dann ist man(n) gut
dort aufgehoben. Hier habe ich die Liste angefertigt, die du gerade
liest ;)

Super Duper - FastFood - amerikanische Küche
Castro - 2304 Market St San Francisco, CA 94114

Anders als McDonald und Wendys. Wenn schon Burger auf die
Schnelle, dann hier. Alles selbst gemacht, gutes Fleisch und die Garlic
Fries sind top.

Memphis Minnies BBQ Joint - Grill und Dinner
576 Haight St, San Francisco, CA 94117, USA

Das Oberthema ist hier Fleisch! Muss man mögen, muss man essen.
Ansonsten wird man neben den Riesenrippchen und anderen
schweinishen Leckereien nur bedingt glücklich, wobei der Coleslaw
echt sau gut ist und auch die selbst gemachten Soßen. Man kriegt hier
auch günstige Menüangebote mit Pint-Bieren, außerdem liegt es in der
legendären Lower Haight Street. Man kann also direkt nach nebenan ins
"Molotov".

Molotov's

582 Haight St, San Francisco, CA 94117, USA

Eine der besten Gammel- und Absteigekneipen SF's, um sich das PBR (Pabst Blue Ribbon) für 2 Dollar schmecken zu lassen. Ansonsten auch faire Preis und ein Kneipenambiente. Außerdem kann man dort gemütlich Billard spielen und neben Punk Rock auch andere gute Musik hören.

Pakwan - Pakistanische Küche

Mission 3180-82 16th St #2, San Francisco, CA 94103

Hier geht es super quirlig zu. Wer lieber seine Ruhe will, ist hier falsch. Das Restaurant selbst, schenkt zwar keinen Alkohol aus, aber die Stimmung liegt vielleicht in der Tatsache begründet, dass man seine eigenen alkoholischen Getränke mitbringen darf. Direkt gegenüber ist ein Liqueur Store. Also nicht wundern, wenn jemand eine Flasche Wein aus seinem Rucksack zieht und sie in aller Seelenruhe öffnet. Das Essen ist vorzüglich gewürzt und erinnert an alles, was man mit orientalischer Küche und Gewürzen verbindet.

Suppenkueche - Deutsche Küche

525 Laguna St, San Francisco, CA 94102

Es ist unser Heimweh Lokal, auch wenn bei dem Namen ein gewisses "Geschmäcke" nicht von der Hand zu weisen ist, bedeutet Suppenküche bei uns in Deutschland doch ganz was anderes. Vielleicht will man nicht unbedingt in ein deutsches Restaurant, wenn man ohnehin von dort angereist ist und sich mitten im amerikanischen Urlaub befindet, aber ein gutes Paulaner Hefeweizen, ein Koestritzer, ein Rahmschnitzel mit Klößen, Spundekäs mit "Pretzeln", der Kappeseintopf oder die Reibekuchen sprechen eben doch manches Mal für sich. Die Speisekarte ist eine bunte Mischung quer durch die Republik, obwohl nicht von der Hand zu weisen ist, dass der bayrische Einfluss doch recht groß ist ;)

Übrigens: Lange Schlangen vor den Eingangstoren des Lokals bedeuten in San Francisco immer, dass es gut sein muss und auch wenn man nicht immer weiß was vor sich geht, man sich trotzdem besser mal anstellen sollte, bevor man etwas verpasst ;)

Nordstorm Shopping Center - Internationale Küche
865 Market Street, San Francisco, CA 94103

Gut, die Vorstellung in einem Shopping Center zu dinieren, mag auf den ersten Gedanken nicht ganz so vielversprechend sein, aber wenn man sich ohnehin bereits beim Shoppen wiederfindet oder in der Nähe ist, lohnt es sich aus dem enormen Lebensmittelangebot aller Herrenländer des im Basement des im Gebäude befindlichen Food Courts auszuwählen. Es dürfte schwer fallen. Nette Damen und Herren bieten aber immer wieder Kostproben an, um Kunden für sich zu gewinnen. Damit fällt die Entscheidung sicher leichter. Das Shopping Center darf sich mit seiner Kurvenrolltreppe außerdem zu den acht einzigen weltweit zählen. Wie in einer Spirale schlängeln sich die Rolltreppen nach oben.

Zeitgeist - Kneipe

Mission/Lower Haight - 199 Valencia St, San Francisco, CA 94103

An der Ecke zwischen *Valencia* und *Duboce* ist unsere Lieblingskneipe beheimatet. Beer-Garden, wie es hier so schön heißt. Mit über 40 Bieren sind zwar auch ein paar deutsche Ausreißer dabei, ein Schelm, wer bei dem Namen nicht an Deutschland denkt, aber die regionalen Gebräue sind hier trotzdem vorherrschend und neben den IPA's, Stouts und Ale's ist auch noch die Musik rockig und kernig und erst der Außenbereich... Der ist ein absoluter Genuss. Die Burger sind hier übrigens auch nicht von schlechten Eltern! Der Inhaber ist der ehemalige Videoproduzent von NOFX. Er kennt sich in Deutschland aus, war schon öfter dort auf Tour. Wenn du hingehst: Bitte Grüße von Jenny, alias Frau Turquoise ausrichten.

Konntest du mit meinen Tipps etwas anfangen?

Schreib mir, wenn du weitere Fragen hast oder andere Tipps brauchst. Wir wissen zum Beispiel auch, wo die besten Punk Rock Konzerte der Stadt stattfinden oder wo du Fat Wreck Merch bekommst. Grüße gehen raus an Fat Mike!

